



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesammelte Werke

Gestalten und Aphorismen

Hille, Peter

Berlin [u.a.], 1904

Goliath, der Wiederauferstandene

urn:nbn:de:hbz:466:1-31166

Goliath, der Wiederauferstandene.

Biblische Burleske.

„Was hast du zu lachen?“

So Mammuth, deren besorgte Blicke dem Ungeheuren gefolgt waren, wie er hereingewankt kam und sich auf einem Sessel niederließ, wo er sich in haushohen Wogen eines unstillbaren Gelächters erging.

Endlich konnte er erzählen.

„Dieses kleine Volk der Wanderer, die Hebräer: mit mir wollen sie kämpfen, mit Goliath, dem Sohn des Starken. Nein, wie puzig!“

Und heftiger flogen die grellroten Falten seines Ballettröckchens vom Kriegerschurz.

„Nun, ich will ihnen den Gefallen tun und mich messen mit dem, den sie als den Stärksten mir entgegenzustellen haben.

Doch ich will's ihm leicht machen.

Er soll einen schnellen Tod finden.

Drehe, Mammuth!“

Und Mammuth drehte, daß die Funken nur so piffen von der bedächtigen Breite des Schwertes und der vorwichtigen Lanzenzunge.

So wirft der Steuermann bei West-Nord-West das Steuerrad herum, wie Mammuth nun die eilig steigende Kurbel des rauhwanigen Schleifsteins herniederdrückt. Er hatte sich die Braut

zugeeignet, als sie eben ihrem Bräutigam zugeführt wurde und sich begnügt, diesem einmal von weitem mit seinem Speere zu drohen.

Der Tag brach an.

Wie ein Liebespaar auseinanderfährt vor der Stimme des Vaters, schieden Himmel und Erde aus ihrer verstörten Umarmung.

„Küste mich, Mammuth!“

Und wie ein Kellner ringt im Schweiß seines Angesichts, bis er den Pfropfen einer spinnwebebehangenen Flasche erleichtert geboren, also zog Mammuth an Riemen und Spangen des festumwölbenden Panzers.

„Also einen Ochsen zu Mittag; nicht anbrennen lassen, hörst du!“

Aufgelöst in Tränen wankt Mammuth zurück zum Lager ihres ungeheuren Wehs.

* * *

War das ein Blasen und Schmettern! Der glührote Morgenhimmel dichtete den Schlachtgesang, Fanfaren der Feindschaft ertönten wilder und wilder, immer höhnischer.

Trompeten schrien sich heiser.

Hilflos wälzte Goliath seine ungeheuern nachdruckvollen Augäpfel.

„Ja, wo ist er denn, der Judenriese?“

Das da?“

Und Goliath setzte sich fast nieder, um sich

auslachen, um bequemer die Wehen seiner Er-
gözung überstehen zu können.

Darob verfinsterte sich der Knabenblick vor
ihm. Noch mehr zusammen zogen sich die Züge
des entschlossenen Gesichtes. Die Sehne der
Feindschaft spannte sich und das Auge der
Schleuder ward leer und steckte bläulich wie
das Auge eines Polyphem in des Riesen Stirn.

* * *

Wo war er? Nicht zu Bett? Hatte er ge-
trunken? Und als er seine Stirne grübelnd rieb,
fühlte er Nasses. Grau dämmerte das Morgenrot.

Nun sah Goliath auf seine Hand.

Das war ja Blut!

Und langsam, wie eben Riesen denken, ent-
sann sich Goliath.

Der Knirps von vorhin!

Nun erhob er sich, denn in seinen mächtigen
Eingeweiden grub der Hunger wild.

* * *

Goliath nähert sich dem Hause. „Was,
Klageweiber, übernächliche Klageweiber?“ Und
er reckt die Zunge den umgehenden Gassenjungen.

Die Hals über Kopf davon, Tücher und
Zwiebel lassen sie im Stich.

Dann überfällt ihn Angst.

Sollte —

„Mammuth, Mammuth!“

Und sie fährt empor von ihrem Lager, auf das ein kurzer, heißer Schlummer nach den Anstrengungen ihres Wehs und Jammers sie geworfen.

„Hilfe, sein Geist!“

„Närrchen, keine Spur von Geist.

Ich bin's, dein Goliath.

Aber nun dalli, Weib, ich bin hin!

Zwei Hammel, den Ochsen!“

„Du lebst, und wir wollten dich wieder holen lassen. Diesmal mit vier Ochsen.

Zwei sind schon unter dir zusammengebrochen.“

„Ach so, darum auch war mir's mal so, als ob etwas an mir herumgefuhrt hätte.

Aber nun dalli, Weib, dalli!“

* * *

Noch lange sprach man von Goliath, dem Wiederauferstandenen.

Aber auch die Stärke findet ihren Sieger und der heißt Zeit.

Als er nun hoch zu Jahren gekommen, und es nicht mehr so recht gehen wollte mit den Feldzügen, da tat Goliath, der Veteran, eine Schenke auf, die erste im Lande. Er nannte sie „Zum blauen Kieselstein“, und thronte wie ein

zufriedener GöÙe hinter dem Schenktisch, und nur, wenn er dem Gaste vorn an der Thür den trockenroten Becher füllte, mußte er sich etwas vornüber neigen.

Dann erzählte er von seinen Fahrten und Taten, und so war seine Jugend wieder lebendig, und seine Gäste ehrten und liebten ihn.

Am liebsten aber sprach Goliath vom kleinen David, der dann ein so großer König geworden. Und ein sanftes Lächeln ging über seine ungeheuren Züge; seine noch immer wie eine frischrote Wunde wildroten Lippen wurden milder, wenn er mit leiser, zärtlicher Stimme lispelte:

„So 'n kleiner Knirps! Hätte mich beinah totgemacht!“

Der beschenkte Amor.

Weihnachts-Humoreske.

Psyche brannte die Brust, als sei heißes Wachs darauf geträufelt, als sei diese frisch versiegelt. Das war, seit aus ihrer rötlichen Tonlampe das glühende Öl hinabgeronnen auf ihres dunklen Besuches, auf ihres nächtlichen Amors Brust, als gelte es einen Salat anzu-richten.

Sie mußte sühnen.